

Medieninformation

Zug, 17. Mai 2010

Neue Weiterbildung macht Vorsorgeexperten fit

Die Hochschule Luzern – Wirtschaft lanciert als erste Hochschule in der Schweiz eine massgeschneiderte Weiterbildung für Pensionskassen Management. Der Lehrgang wurde in enger Zusammenarbeit mit der Branche entwickelt und will zu einer höheren Professionalität in der beruflichen Vorsorge beitragen.

Rund 3.5 Millionen Schweizerinnen und Schweizer sind bei etwa 2'500 Pensionskassen versichert. Der Abstimmungskampf um die Senkung des Umwandlungssatzes im Frühling 2010 machte die Emotionalität des Themas einmal mehr deutlich. «Die Pensionskassen selbst kämpfen mit den Turbulenzen auf den Finanzmärkten, mit den absehbaren demografischen Veränderungen und mit der Abhängigkeit von der Wirtschaftsentwicklung », erklärt Christoph Lengwiler, Leiter Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ. Die Anforderungen an die Fähigkeiten von Fach- und Führungskräften in der beruflichen Vorsorge würden kontinuierlich steigen. Deshalb lanciert die Hochschule Luzern – Wirtschaft als erste Hochschule in der Schweiz eine massgeschneiderte Weiterbildung für Pensionskassen Management. Der zweistufige Lehrgang wurde in enger Zusammenarbeit mit Exponenten der Branche und deren Verbände entwickelt. «So stellten wir sicher, dass die Teilnehmenden das, was sie bei uns lernen, nachher in der Praxis konkret anwenden können», so Lengwiler. Im MAS/DAS Pensionskassenmanagement wird unter anderem grundlegendes Wissen in Risk Management, Rechtsgrundlagen, Anlagevorschriften und Leistungserbringung in diversen Pflichtfeldern wie Alter, Tod und Invalidität vermittelt.

Mit dem neuen Lehrgang schliesst die Hochschule Luzern – Wirtschaft eine Lücke in der Bildungslandschaft. Zudem ist er eine ideale Ergänzung zum bereits bestehenden MAS Social Insurance Management und bildet ein Element des interdisziplinären Schwerpunktes Sozialversicherungen und gesellschaftliche Sicherheit.

MAS/DAS Pensionskassen Management

Der neue zweistufige Lehrgang MAS/DAS Pensionskassen Management richtet sich an Personen mit Hochschulabschluss oder gleichwertiger Ausbildung, die in der beruflichen Vorsorge anspruchsvolle Fach- und Führungsfunktionen wahrnehmen. Die erste Stufe zum «Diploma of Advanced Studies (DAS)» dauert rund 16 Monate und vermittelt grundlegendes Wissen. In der darauf aufbauenden sechs- bis zwölfmonatigen zweiten Stufe zum «Master of Advanced Studies (MAS)» absolvieren die Studierenden einen auf ihre persönlichen Wissenslücken abgestimmten Zertifikatskurs und Integralseminare. Zudem beschäftigen sie sich in einer Masterarbeit mit einem konkreten Problem aus der Praxis der beruflichen Vorsorge.

Der Lehrgang ist ab sofort ausgeschrieben, der Pilotkurs startet am 21. März 2011.

Weitere Informationen können unter ifz@hslu.ch angefordert oder auf www.hslu.ch/pensionskassen heruntergeladen werden.

Kontaktpersonen für Medienschaffende:

Prof. Dr. Christoph Lengwiler, Leiter Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ

T: + 41 (0) 41 724 65 51, christoph.lengwiler@hslu.ch

Prof. Dr. Karsten Döhnert, Studienleiter DAS/MAS Pensionskassen Management,

T: + 41 (0) 41 724 65 64, karsten.doehnert@hslu.ch